



Kreisau-Initiative



Inklusiv und International

Die Idee der **Inklusion** spielt sowohl in der Gesellschaft als auch in den Bildungsdebatten eine sehr wichtige Rolle. Aber was genau meint Inklusion und auf welche Weise kann das Konzept der Inklusion in die Bildungsarbeit implementiert werden? Diese Fragestellungen näher zu beleuchten ist Ziel des deutsch-polnischen Seminars „Inklusiv und International“. Ein besonderer Fokus des Seminars liegt hierbei auf dem internationalen Jugendaustausch. .

Der positive Einfluss **internationaler außerschulischer Jugendbegegnungen** auf die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen konnte bereits durch zahlreichen Studien belegt werden. Betrachtet man allerdings die Zielgruppen solcher Begegnungsprogramme, so ist die Teilnahme nach wie vor stark gekoppelt an Bildungsgrad und sozialen Status der jungen Teilnehmenden. Gerade der internationale Jugendaustausch, der jungen Menschen aus verschiedenen Ländern, mit verschiedenen Weltanschauungen und kulturellen Hintergründen zusammenbringt, sollte die Idee der Inklusion verfolgen und sich weiter öffnen für bisher ausgegrenzte Zielgruppen.

Das sechstägige Seminar „**Inklusiv und International**“ lädt Akteure_innen der internationalen Jugendarbeit, Fachkräfte und Lehrer_innen dazu ein, das Thema Inklusion näher kennenzulernen und von der Idee angesteckt zu werden. Experten_innen aus verschiedenen Bereichen der Inklusion und Inklusionspädagogik werden im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Präsentationen verschiedene Aspekte der Inklusion vorstellen, verständlich machen und zu kontroversen, kritischen Gesprächen einladen. Die verschiedenen Programmpunkte sollen wichtige Kompetenzen vermitteln, die dazu beitragen, selbst aktiv und kreativ werden zu können. Auf diese Weise möchten wir die Idee der Inklusion verbreiten und dazu beitragen, das Zugang zu Bildung – insbesondere zum internationalen Jugendaustausch – für Alle möglich wird.

Das **internationale Kreisauer Partnernetzwerk** arbeitet bereits seit mehr als sieben Jahren aktiv daran mit, den internationalen Jugendaustausch inklusiv zu gestalten. Gleichzeitig entwickeln wir seit Jahren die Qualität inklusiver internationaler Jugendbegegnungen auf verschiedenen Ebenen weiter mit dem Ziel, die Programme so zu gestalten, dass Jede_r daran teilnehmen kann. Das **Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung** war beteiligt an dem bundesweiten Projekt „hochinklusiv! Zusammenhalt einer vielfältigen Gesellschaft“, das vom Stiftungsverbund der Heinrich-Böll-Stiftungen in den Jahren 2012/2013 durchgeführt wurde. In zahlreichen Veranstaltungen wurden die unterschiedlichen Dimensionen ausgelotet, die relevant für die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft sind. Diese Arbeit für eine inklusive Politik wird in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten mit verschiedenen Partnerorganisationen kontinuierlich fortgesetzt.

Das Programm, eine Übersicht der Referenten und das Anmeldeformular liegen dieser Ausschreibung bei.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Die Anmeldung erfolgt per Fax oder mit gescanntem Formular per Email.

KONTAKT

Elli Kosek | kosek@kreisau.de |

Tel 030 53 83 63 65 | Fax 030 53 02 79 23

Projektdetails

TEILNEHMER

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte und Akteure_innen der internationalen Jugendarbeit, Lehrer_innen und im deutsch-polnischen / internationalen Jugendaustausch aktive Personen aus Deutschland und Polen.

TERMIN

10-15.10.2014

VERANSTALTUNGSORT

Berlin

KOSTEN

Der Teilnehmerbeitrag pP. beträgt für Teilnehmende aus Deutschland 80 Euro. Darin enthalten sind Unterkunft (DZ mit Bad), Vollverpflegung und Arbeitsmaterialien.

REISEKOSTEN

Die Reisekosten nach Berlin werden von den Teilnehmenden übernommen.

PROGRAMMSPRACHE

Programmsprachen sind deutsch und polnisch. Für eine Übersetzung wird gesorgt.

PARTNER UND FÖRDERER

Das Projekt wird durchgeführt in Kooperation mit dem **Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung**.



Das Projekt wird finanziert aus Mitteln der **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin** und des **Deutsch-Polnischen Jugendwerks**.





ANMELDEFORMULAR

Inklusiv und International



Kreisau-Initiative

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

II E-Mail

Ihre Organisation (falls zutreffend):

www:

Ihr Arbeitskontext

Erwartungen an das Training

Verpflegung

- Vegetarisch
- Vegan
- andere Wünsche / Anmerkungen

Anmerkungen/
Besondere Bedürfnisse

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich für das Seminar **INKLUSIV UND INTERNATIONAL** vom 10.-15.10.2014 an. Den Teilnahmebeitrag überweise ich nach der Teilnahmebestätigung durch den Veranstalter auf folgendes Konto:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll Stiftung - IBAN: DE 92 1002 0500 0003 0799 00 - BIC: BFSWDE33BER

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebetrag beträgt 80 Euro. Darin enthalten sind die Kosten für die Unterkunft in einem DZ, die Verpflegung sowie die Arbeitsmaterialien.

Datum, Ort

Unterschrift

Inklusiv und International

Deutsch-polnisches Wochenseminar zur
inkluisiven internationalen Jugendbildungsarbeit

10. - 15.10.2014



Kreisau-Initiative



Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung

Freitag, 10. Oktober 2014 - WELCOME -	
Bis 16.00	Anreise
Nachmittag	Kennenlernen der Teilnehmenden Abfrage der Erwartungen Vorstellung des Programms
Abend	„Who is here?“ – Kennenlernen der Teilnehmenden, ihrer Projekte und beruflichen Kontexte
Samstag, 11. Oktober 2014 - Inklusion in der internationalen Jugendarbeit -	
Vormittag	Input und Diskussion: Inklusion zwischen Schlagwort und Realität Workshop (Christian Papadopoulos – designbar Consulting)
Nachmittag	Inklusive Projekte in Deutschland und Polen - pädagogische Ansätze (Elżbieta Kosek – Kreisau-Initiative e.V.) Gäste: Michael Pigl-Andrees (Circus Sonnenstich Berlin) N.N. (weitere Gäste angefragt)
Abend	Projektbörse Filme, Publikationen, Präsentationen
Sonntag, 12. Oktober 2014 - Inklusion, Partizipation und Menschenrechte -	
Vormittag	Workshop „Inklusion, Partizipation und Menschenrechte“ Forumtheater (Till Baumann – freier Trainer)
Nachmittag	Fortsetzung und Auswertung des Workshops
Abend	Auswertung des Tages
Montag, 13. Oktober 2014 - Inklusion in Praxis -	
Vormittag / Nachmittag	Gespräch beim Berufsverband der Heilpädagogik (angefragt) Besuch des Otto Weidt Museum-Blindenwerkstatt
Abend	wird noch bekannt gegeben

Dienstag, 14. Oktober 2014 - Sprache in der inklusiven, internationalen Jugendarbeit -	
Vormittag	Sprachanimation (Agnieszka Ćwieląg - Kulturanima)
	Alternative Kommunikationsformen (Paulina Fidala – ZSS Oława)
Nachmittag	Leichte Sprache (N.N. - Netzwerk Leichte Sprache)
	Sensibler Umgang mit Sprache (Lilian Masuhr - Leidmedien.de)
Abend	Auswertung des Tages
Mittwoch, 15. Oktober 2014 - Bis der Vorhang fällt -	
Vormittag	Auswertung der Seminarwoche Blick in die Zukunft
13.00-14.00	Mittagsessen
anschließend	Abreise

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, das Programm zum Zweck der Optimierung ändern zu können.

Das Projekt wird realisiert aus Mitteln der **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin** und des **Deutsch-Polnischen Jugendwerks**.



Referenten:

Elzbieta Kosek (Projektkoordination und Leitung) Leiterin Inklusionspädagogik Kreisau-Initiative e.V. www.kreisau.de	Lilian Masuhr (Workshopleitung) Journalistin für Online-Medien und Radio in Berlin www.leidmedien.de
Agnieszka Ćwieląg (Seminar- und Workshopleitung) Freie Trainerin im Bereich Inklusionspädagogik, Tanz und Theater	Paulina Fidala (Input) Sonderschullehrerin, Integrierte frühkindliche Bildung und Alternative Kommunikation http://zssolawa.szkolnastrona.pl/
Christian Papadopoulos (Workshopleitung) Soziologe, Projektmanager sozialer Projekte http://designbar-consulting.com/	Michael Pigl-Andrees (Input) Künstlerischer und pädagogischer Leiter Circus Sonnenstich http://www.circus-sonnenstich.de/
Till Baumann (Workshopleitung) Diplom-Pädagoge, Theatermacher http://www.tillbaumann.de/	Doris Albert (Input) Stv. Geschäftsführerin BHP http://www.bhponline.de/
N.N. (Workshopleitung) http://www.leichtesprache.org/	